

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruck Landeck

Nr. 4

Landeck, den 27. Jänner 1962

17. Jahrgang

Wann wird die Prutzer Kreuzung entschärft?

Nun ist es bereits wieder ein volles Jahr her, daß wir auf die äußerst mangelhafte Ausarbeitung und Kennzeichnung der neuen Prutzer Kreuzung hingewiesen haben. Ein tödlicher Unfall hatte sich damals ereignet.

Was ist aber an dieser Stelle geschehen? Was wurde verbessert und welche Erfahrungen haben der Bürgermeister von Prutz und die Gendarmeriebeamten? Die Antwort ist leider nicht so ausgefallen; wie man es erwartet hätte.

Auf Grund unserer damaligen Anfrage wurde das Baubezirksamt in Imst gebeten, an der Kreuzung irgendetwas zu tun, um diese zu entschärfen bzw. dieser Kreuzung die Gefährlichkeit zu nehmen. Was man tat, ist einerseits nicht gerade ideal, andererseits jedoch das Wenigste was man hier verlangen konnte. Die Bezirkshauptmannschaft Landeck erließ auf dieser Hauptverkehrsstraße, auf einer Vorrangstraße also, eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometern. Sie ließ außerdem die Kreuzung genauestens kennzeichnen, Fußgängerwege markieren und diesen Überweg auch durch eine Verkehrstafel kennzeichnen. Von seiten der Bezirkshauptmannschaft Landeck wurde also alles getan, um weitere Unfälle an diesem schwierigen Verkehrskreuzungspunkte auszuschließen. Ob allerdings dieser Schilderwald, den wir bei der Einfahrt nach Prutz sehen können, nicht doch ein bisschen des Guten zu viel ist? Zuerst eine Warnungstafel „Gefahr“, danach die Ortstafel, dann „Kreuzung“, weiters „30 Stundenkilometerbegrenzung“ und schließlich knapp dahinter „Fußgängerüberweg“. Dieser ganze Schilderwald lenkt unwillkürlich von der Straße ab, man muß sich ja auch auf die Tafeln konzentrieren und diese beachten. Und wenn man ganz genau sein möchte, so müßte sich dieser elegante Schilderwald um eine weitere Tafel vermehren! Wo ist nämlich die Auflösung der Geschwindigkeitsbeschränkung? Die Ortstafel „Ortsende von Prutz“ alleine wäre, genau genommen, nicht maßgebend, da sich ja die Geschwindigkeitsbegrenzung unter 50 Stundenkilometern bewegt. Wie dem auch sei. Um diese schwierige Kreuzung zu kennzeichnen und allzu forschen Fahrern zu zeigen, daß hier wirklich eine Gefahr besteht, wurden diese Verkehrszeichen aufgestellt und es hat sich teilweise bestimmt bewährt.

Alle diese vielen Verkehrszeichen hätten aber leicht verringert werden können! Nämlich durch eine gelbblinkende Ampel, wie sie die Gendarmerie und der Bürgermeister als unumgänglich fordern. „Die Ampel zeigt doch mit ihrem Blinklicht, daß es sich hier um eine gefährliche Kreuzung handelt, und diese wird von den vielen Autofahrern bestimmt mehr beachtet, als die ganzen Tafeln!“

meinte der Bürgermeister. Nun, dem kann man sich bestimmt anschließen, aber, eines stimmt doch bedenklich. Wenn fast 90% der Autofahrer die Geschwindigkeitsbeschränkung, die Kreuzung usw. mißachten, so kann man fast annehmen, daß sie dies wohl auch bei einer blinkenden Ampel machen würden. Diese Kreuzung braucht eben Disziplin seitens der Autofahrer und auch seitens der Fußgänger!

„Fast kein Fahrer haltet sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung“, berichtet uns der Postenkommandant von Prutz. „Wenn man in Uniform auf der Straße steht, dann wissen sie plötzlich, was diese Tafeln bei der Einfahrt bedeuten. Aber es ist uns doch unmöglich, immer einen Beamten an diese Kreuzung zu stellen, dafür haben wir einmal zu wenig Beamte! Der Posten Prutz besteht derzeit aus vier Beamten und dabei sind alle Baustellen (Prutzerau, Kample und Burgschrofen) zu betreuen!“

Wie kann da aber geholfen werden? Wir haben schon erwähnt, hier braucht es Disziplin. Aber dann bekamen wir von Bürgermeister Wille noch einen weiteren Verbesserungsvorschlag. „Das Baubezirksamt Imst“, so sagte Wille, „hat einen Plan vorgelegt, worin innerhalb der Kreuzungsfläche, die ja unglaublich groß ist, und auf die bekanntlich nicht weniger als 5 Straßen münden, eine Verkehrsinsel angebracht bzw. eingezeichnet ist. Meiner Ansicht, und das habe ich an vielen Stellen bereits erwähnt, wäre eine Teilung der Einfahrt Prutz - Neue Straße durch eine solche Verkehrsinsel ideal. Und weil ich einmal auf einen solchen Gedanken gebracht worden bin, und diesen Gedanken gutgeheißen habe, so muß ich immer wieder erwähnen, daß ich als Bürgermeister eine solche Insel und eine Ampel fordere!“ Diese Insel, so berichtete man uns - und an Hand eines Planes der Kreuzung wurde es auch bildlich veranschaulicht - teilte die Straße nach Prutz. Die Fahrzeuge wären gezwungen die Einfahrt in die neue Straße nach vorgeschriebenen Linien zu fahren. All das ist - und das ist unsere Ansicht - nur dann von Nutzen, wenn die Verkehrsdisziplin besser wird. Disziplinlosigkeit der Fußgänger kann man vielleicht nur durch Strafen abschaffen, ohne Disziplin läßt sich aber heute ein Verkehr auf unseren Straßen nicht denken.

Ein weiteres Übel an dieser Kreuzung ist - die Post. In unserem Bezirk Landeck gibt es verschiedentliche Postautohaltstellen, die zu denken geben, die sogar gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen! In Prutz ist es allerdings nicht so schlimm. Aber der Vorschlag von Bürgermeister Wille wäre doch zu beachten. Er meinte nämlich, daß eine Aufschüttung beiderseits der Straße (Rich-

tung Süd) möglich wäre und auf diese Weise die Postautobusse von der Straße abgezogen werden könnten. Ein guter Gedanke, aber ein Gedanke, der wie oft schon?, auf Schwierigkeiten stößt. Die Gemeinde Prutz wollte an dieser so geschaffenen Autobushaltestelle unter anderem auch ein Aufenthaltshäuschen haben, da bei Regenwetter die Postautobusbenutzer in der „Post“ warten, und bei Ankunft des Autos wie wilde Hennen mitten über die Kreuzung - nach dem kürzesten Wege - springen, natürlich ohne überhaupt nach rechts oder nach links zu sehen. Dies ist also eine ernst zu nehmende Gefahr. Die Disziplin fehlt und man muß diese Disziplin dadurch bessern, daß man den Benutzern des Postautos Gelegenheit bietet, irgendwo, knapp neben der Postautohaltestelle, Regenschutz zu finden. Nun, warum wird das nicht so gehandhabt, warum stellt die Post keine solchen Häuschen - die auch kein Vermögen kosten können - auf? Bürgermeister Wille schupft nur seine Achseln. Die Post sagt, daß die Linien nach Vollendung der alten Straße Prutz - Prutzerau - Ried (also durch das Dorf!) wieder über diese Strecke geführt werden und da wolle man keine Provisorien erstellen. Die Postautolinie wird über die alte Strecke geführt! Aber wann? Soll dieser derzeitige Zustand noch Jahre so bleiben? Sind das nicht recht billige Ausreden? Auf unsere Frage, wann denn seiner Meinung diese neue-alte Straße begonnen werde, antwortete uns Bürgermeister Wille, daß er davon noch gar nichts wisse, vielleicht aber doch vor Abschluß der Bauarbeiten am Krafthaus, da die TIWAG eine Wohnsiedlung in diesem Be-

reiche zu bauen beabsichtige. Hoffen wir nur, daß die Post die Wünsche des Prutzer Bürgermeisters erhört. Mit dieser Kreuzung hat Bürgermeister Wille genug mitgemacht.

Wollen wir aber zusammenfassen, was Bürgermeister Wille von Prutz an dieser Kreuzungsstelle gerne hätte: Erstens einmal eine Ampel, um die Autofahrer auf die Kreuzung aufmerksam zu machen, da sie bisher die Verkehrszeichen mißachtet haben. Zweitens eine Verkehrsinsel, wie sie das Baubezirksamt wohl geplant aber noch nie erstellt hat und schließlich drittens, weg mit den Postautobussen von der Straße und Wartehäuschen für Postautobusbenutzer.

Unser Aufruf gilt aber auch den Fußgängern und den Autofahrern. Disziplin muß an dieser gefährlichen Kreuzung gehalten werden! Ohne Disziplin ist diese Kreuzung eine Verkehrsfalle andersgleichem und ohne Disziplin kann man Verkehrsinseln, -ampeln und -zeichen aller Arten aufstellen, es wird sich niemand daran halten, sodaß schließlich und endlich alles beim alten bleibt, wie es war, genau so, wie es in Prutz alles beim alten geblieben ist, nicht weil unsere Behörde oder die Ämter versagt oder etwa nichts unternommen hätten, sondern weil eben die Disziplin unserer Autofahrer und unserer Fußgänger äußerst mangelhaft ist. Vielleicht könnte man an dieser Strecke ein Schild aufstellen (noch eines!), das diese Strecke - so wie man es in anderen Ländern oft sieht - zur „Prüfstrecke für höfliche Fahrer“ erklärt. Wer sich nicht an die Verkehrszeichen haltet, ist eben unhöflich! st.

Bürgermeisterkonferenz in Landeck

Vor kurzer Zeit fand in der Handelskammer in Landeck eine Bürgermeisterkonferenz statt, bei der LORR. DDr. Walter Lunger als Bezirkshauptmann von Landeck fast alle Bürgermeister des Bezirkes begrüßen konnte. Besonders herzlich hieß der Bezirkshauptmann u. a. Nationalrat Franz Regensburger, Landesrat Adolf Troppmair, Landtagsabgeordneten Traxl (St. Anton), Stadtrat Direktor Haidl, ORR. Dr. Schumacher und verschiedene Referenten willkommen. Er bedauerte, daß Landeshauptmann Dr. Hans Tschiggfrey und Landesrat Wallnöfer wegen anderwertiger Arbeiten bei der Sitzung nicht anwesend sein konnten.

Als erster Redner hatte Dipl. Ing. Kojetinsky vom Baubezirksamt in Imst das Wort und berichtete in seinem Referat über die Arbeiten seitens der Landesbaudirektion. So werde im heurigen Jahr an allen Baustellen, die bereits begonnen worden sind, weiter gearbeitet. Die Versuchsstrecke zwischen Wiesberg und Strengen sei praktisch abgeschlossen und im westlichen Teil (gegen Strengen) werden die Arbeiten voraussichtlich fortgesetzt werden. Die neue Straße soll jedoch nicht mehr in der bei der Versuchsstrecke gearbeiteten Form fortgesetzt, sondern hier soll lediglich mit Stützmauern dem abwärtsgehenden Hang die Stirn geboten werden. Man nehme, so führte Ing. Kojetinsky aus, auch ein eventuelles Abwärtsgehen der neuen Arlbergstraße in Kauf, es sei jedoch unmöglich mit den Mitteln, die die Versuchsstrecke verschlungen habe, weiterzubauen. Eine derartige Erdverbauung sei viel rentabler und bei weitem nicht so kostspielig, wie dies beim vorherliegenden Straßenstück der Fall gewesen war. An der Arlbergstraße, so berichtete Dipl. Ing. Kojetinsky weiter, werde das Anschlußstück hinter Strengen in Richtung Flirsch angefangen und in St. Anton die endgültige Asphaltierung (nach Beendigung der Kanalisie-

rung) begonnen werden. Außerdem werde die Straßenverwaltung eine neuzuschaffende Parkspur vom kalten Eck bis St. Christoph, auf der ca. 600 bis 700 parkende Fahrzeuge Platz finden würden, in Angriff nehmen.

An der Vintschgauerstraße stünden hauptsächlich Verbreiterungsarbeiten, Erneuerungen von Stützmauern und die Verstärkung von vier für den heutigen Verkehr zu schwachen Holzbrücken auf dem Programm. Neu bearbeitet werde u. a. auch die Umfahrung Tösens, die infolge des Hochwassers unbedingt erforderlich geworden sei.

An der Paznauntalstraße werden die Vermessungsarbeiten durchgeführt und anschließend das Straßenstück Sannabrücke-See neu projektiert. Wann man mit einem Baubeginn auf dieser wichtigen Straße rechnen kann, konnte der Referent jedoch nicht mitteilen. Noch im heurigen Jahr werde die Strecke von Mathon gegen Galtür fertiggestellt werden können.

Auf dem Sektor Landesstraßen, so sagte Dipl. Ing. Kojetinsky, seien die Mittel etwas schwächer ausgefallen und es könnten daher nur die dringendsten Arbeiten durchgeführt werden. Im Bezirk Landeck wären dies die Verbreiterungsarbeiten auf der Fisserstrecke, die dortige Staubfreimachung, der Ausbau der Fließler Kehre Nummer 4, die Verbesserung bzw. Verstärkung der Römerbrücke in Grins, sowie der Um- bzw. Neubau der Ladiserstraße.

All diese Projekte seien aber, so fügte Ing. Kojetinsky hinzu, noch nicht genehmigt, man könne jedoch fast mit Sicherheit erwarten, daß diese erwähnten Arbeiten auch begonnen oder fertiggestellt würden.

Bei den Wasserbauten seien in diesem Jahre vor allem die weitere Verbauung des Inns in Landeck, die Faggenbachbrücke, die Ausbauten der Trisanna bei Galtür und die Verbauung des Inns bei Tösens vorgesehen.

Nach Beendigung des Referates des Amtsleiters des Baubezirksamtes in Imst fragte der Bezirkshauptmann die einzelnen Bürgermeister nach ihren Vorschlägen im Hinblick auf den weiteren Ausbau der Wiener Bundesstraße Nummer 1 bei Wiesberg-Strengen, wobei alle Bürgermeister der Ansicht waren, daß ein baldiger Arbeitsbeginn wohl nur dann zu erwarten sei, wenn die Arbeiten nicht mehr wie bisher, sondern mittels Stützmauern fortgesetzt würden. Bezirkshauptmann DDR. Walter Lunger bat Ing. Kojetinsky, die Grundablöseverhandlungen in St. Christoph (Parkstreifen) so bald als möglich abzuschließen.

Bürgermeister Siegele aus Kappl forderte den raschen Ausbau der Paznauntalstraße, da der Verkehr auf dieser Strecke durch den Ausbau der Silvretta-Hochalpenstraße enorm angestiegen sei. Er regte dabei an, daß alle Talgemeinden die Mittel für eine Vorfinanzierung (wenn dadurch der Ausbau rascher vor sich gehe) aufbringen sollten.

Dipl. Ing. Sterzinger vom Amt der Tiroler Landesregierung beleuchtete die Arbeit bei den Güterwegbauten. Dabei konnte er feststellen, daß allein im Jahre 1961 im Bezirk Landeck S 5,011.000.- verbaut werden konnten. Als größter Posten bei der Aufstellung scheint dabei Fendels mit 1,093.000.- auf. An 17 Baustellen werde derzeit gearbeitet, 40 Kilometer Güterwege stünden dabei im Bau. Im heurigen Jahr sei das Geld, das für diese ganzen Arbeiten zur Verfügung stehe, äußerst knapp, ca. 1,4 Millionen Schilling, wogegen die verschiedenen Bürgermeister usw. Wege gewünscht hätten, die ungefähr gerechnet einen Gesamtbetrag von 24 Millionen Schilling ausmachten. Eine genaue Aufstellung der verschiedenen Neubauten konnte Dipl. Ing. Sterzinger nicht geben, da eine Programmbesprechung erst im Februar stattfindet.

Fortsetzung folgt

Perfuchser Wünsche

Die Perfuchser haben anlässlich des Jahreswechsel dem Bürgermeister Glückwünsche übermittelt und sich dabei einer gut bekannten und sympatischen Sprecherin, des „Perfuchser Spotzén“ bedient. Der Neujahrswunsch wurde mit einer Bitte verbunden, die wir, weil diese in einem netten Mundartgedicht verfasst ist, unseren Lesern zur Kenntnis bringen.

Im Stoub und Larm d'rschticka miar,
olla Perfuxer sogä,
s'Asphaltstraßli war inser Wunsch,
no tat miar nummo klogä.
No tata miar in nuia Jahr
jo gearä d' Stuiar zohla,
no tata miar wia d'uana oll,
mit insarm Straßl prohla.
Beir Sunna dött, am salla Plotz,
mecht miar an netta Brunna,
es ischt seit olter Zeit do dött,
olli a Brännli grunna.
Und schiana Bliamla mecht mir gearä
ou wieder voars Fenster stella,
ober bei lauter Dreck und Stoub,
sie gor it wogsa wölla.
Drum tiat decht asphaltiera d'Stroß,
Perfuxer bitta olla,
es sött ins salt und Ondraleit,
z'Perfux holt recht guat gfollla!

Wieder ein Autoabsturz - 3 Schwerverletzte

Auf der Arlbergstraße, zwischen Strengen und Wiesberg, ereignete sich am Sonntag gegen 19.45 Uhr ein schweres Autounfall, bei dem 3 Personen erheblich

verletzt wurden. Der 21-jährige Bäcker Helmut Pany aus Igls fuhr mit einem Pkw. von Vorarlberg kommend in Richtung Innsbruck. Knapp nach der Arlbergstraße - Straße zum Paznauntal - also vor der Ausbaustrecke Wiesberg-Strengen kam Pany, der einem entgegenkommenden Pkw. ausweichen wollte, zu weit nach rechts und stürzte ca. 50 Meter über einen Steilhang ab, kollerte dann über die Straße Strengen-Paznauntalstraße und blieb nach einem weiteren Fall von ca. 10 Metern zertrümmert zwischen Steinen liegen. Pany und sein Begleiter, der 24-jährige Rudolf Micheler, wurden erst knapp vor Beendigung des Absturzes aus dem Wagen geschleudert und dabei besonders schwer verletzt, während die ebenfalls mitfahrende 21-jährige Silvana Wagner, aus Innsbruck bereits auf der Straße aus dem Auto fiel. Alle drei wurden in besorgniserregendem Zustand mit zwei Rettungswagen der Bezirksstelle Landeck in die Unfallstation des Krankenhauses Zams gebracht. Das Auto wurde total beschädigt.

Das Fimbertal hat seinen Großhirten verloren

Herr Albert Walser ist kurz vor seinem 57. Geburtstag nach kurzem schweren Leiden im Krankenhaus Zams verstorben.

Er war jahrelang Großhirt im Fimbertal. Jedesmal, wenn der Sommer näherrückte, hat er es vorgezogen, mit einer Handvoll Leuten - meist aus seiner Familie - in die Einsamkeit des Fimbertales zu ziehen, um dem Alpvieh Schutz zu sein. Mit größter Gewissenhaftigkeit und Pflichterfüllung hat er seinen Beruf, der durch die Witterungseinflüsse des Hochgebirges oft sehr erschwert wurde, ausgeführt. Er war ein „Guter Hirt“.

Sein Erscheinen durch seine Urwüchsigkeit hat gar manchem Besucher des Fimbertales helle Freude bereitet und er mußte oft sein bartiges Antlitz vor der zuckenden Kamera zeigen, sodaß gar manches Starfoto von ihm entstand.

Ganz Ischgl und alle, die ihn kennen, trauern mit der schwer betroffenen Familie Walser um einen bescheidenen Menschen, der durch seine Hilfsbereitschaft und Gutherzigkeit nur Freunde hatte.

Tanzabend Jutta Ludewig

Am 28. Jänner 1961, 20 Uhr veranstaltet das Kulturreferat Landeck in der Aula des Bundesrealgymnasiums einen Tanzabend mit Jutta Ludewig, mit dem Programm „Ernste, besinnliche und heitere Tänze“.

Jutta Ludewig, dieser Name ist in den letzten Jahren ein Begriff geworden. Die Tourneen, die die Künstlerin kreuz und quer durch die Bundesrepublik, durch Holland, die Schweiz und Österreich führten, waren überaus erfolgreich. „Der Bund“, Bern, schrieb: „... kann heute unter den nicht allzu zahlreichen Vertreterinnen des reinen Ausdruckstanzes als eines der prominenten Talente gelten. Als Schülerin von Mary Wigman bringt sie eine starke bewegungsgemäße Dynamik und eine reiche Ausdrucksskala mit, die sie in gleicher Weise zur Darstellung heiterer und burlesker wie auch ernster und tragisch-pathetischer Tanzmotive befähigt. Für jede Art bringt sie ein technisch präzises Können mit“.

Nach ihrer Ausbildung (Prof. Mary Wigman) war sie einige Zeit an großen deutschen Bühnen als Solotänzerin und widmet sich heute ganz ihren eigenen Tanzabenden.

„Westfälische Rundschau“, Dortmund, schreibt: „In Volker Hoffmann, der am Flügel und am Schlagzeug die Tänze begleitet, hat Jutta Ludewig einen kongenialen Mitarbeiter gefunden. Ilse Bobeths Kostüme steigern die

Ausdruckskraft ihrer Bewegungen. Alles in allem ein Kammertanzabend in Vollendung".

Eintritt: S 10.- bis S 25.-, Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verfügung

Im Einvernehmen mit der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wurde die Arlbergbundesstraße von St. Anton über den Arlbergpaß für Lastkraftwagen mit Anhängern ab sofort in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr gesperrt.

Die bereits erlassene Verfügung, daß Fahrzeuge nur mit Schneeketten bzw. Winterreifen die Arlbergstrecke befahren dürfen, sowie das Sonntagsverbot für Lkw bleibt durch diese obige Verfügung in vollem Rahmen aufrecht.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Dr. Neuner

Arbeitsamt Landeck

Für die Erstellung der Olympia-Bauten, der Autobahn und der Europabrücke werden noch nachstehende Arbeitskräfte gesucht: 1 Mineur, 70 Ziegelmaurer, 18 Steinmaurer, 92 Zimmerer und Schaler, 10 Tiefbauarbeiter und 73 Bauhilfsarbeiter.

Firmenquartiere mit Voll- und Teilverpflegung stehen für diese Arbeitskräfte zur Verfügung. Interessierte Arbeitskräfte werden gebeten, sich zwecks Überweisung an das Arbeitsamt Innsbruck beim Arbeitsamt Landeck zu melden.

Die „Offene Tür“

Die Freizeit richtig zu gebrauchen, so daß sie dem jungen Menschen Erholung und Erfüllung schenkt, ist das Ziel der „Offenen Tür“, die im Vereinshaus (1. Stock, letzte Türe rechts) errichtet worden ist. Die „Offene Tür“ wird am Sonntag, den 28. Jänner um 16 Uhr eröffnet. Der Klub ist jeden Abend und Sonntag nachmittag ab 16 Uhr geöffnet. Mädchen ab 14 Jahren haben Zutritt.

SPORT

Daum, Gabl, Berthold und Cordin Bezirksschülermeister

Die Bezirksschülermeisterschaften, die wegen der schlechten Schneeverhältnisse in der Galpeins durchgeführt werden mußten, brachten zum Teil recht gute Leistungsergebnisse. Erfreulich dabei ist aber, daß die Bezirksmeister aller Klassen mit der Idealnote 0 die Kombination gewinnen konnten. Der Klassenunterschied bei den Mädchen war bei Reingard Daum, Gabl Gertrud und den anderen Läuferinnen der betreffenden Klassen ganz enorm. Die Knaben waren in dieser Hinsicht etwas ausgeglichener.

Mädchen I

Daum Reingard (SCA) holte sich bereits im Riesentorlauf mit 44,8 den Sieg und nach dem ausgezeichnet und taktisch klug gefahrenen Slalom, den sie mit 14 Sekunden Vorsprung vor Karin Trentinaglia gewinnen konnte, vollkommen sicher die Kombination. Die Zweit- und Drittplazierte im Riesentorlauf, Frei Ulrike (SCA) und Moser Renate (SC Kaunertal) fielen im Slalom und somit in der Kombination vollkommen aus, während sich Trentinaglia Karin und Nimmervoll Ilse (SV Zams) vom 6. bzw. 5. Platz im RTL auf den 2. bzw. 3. Platz in der Kombination vorarbeiten konnten.

Ergebnisse: Riesentorlauf: 1. Daum Reingard (SCA) 44,8, 2. Frei Ulrike (SCA) 47,4, 3. Moser Renate (SC Kaunertal) 53,0. Torlauf: 1. Daum Reingard 63,1, 2. Trentinaglia Karin 77,3 und Nimmervoll Ilse 101,3. Die Ergebnisse der Kombination stimmen mit den Er-

gebnissen des Torlaufes überein jedoch mit folgenden Noten: 1. Note Null, 2. Note 47,08 und 3. 70,65.

Mädchen II

Im Riesentorlauf stand mit Gabl Gertrud vom SCA bereits nach diesem Bewerb die Siegerin in der Kombination fest, war sie doch als Slalomspezialistin bekannt. Mit 11,1 Sekunden Vorsprung holte sie sich den Sieg vor Kathrein Margareth (SC Galtür) 61,1 und Braunhofer Helga (SC Landeck) 61,8. Diese Reihung ist auch mit der der Kombination identisch, trotzdem Braunhofer im Torlauf mit 62,8 Sekunden Rückstand auf die Siegerin nur Vierte werden konnte. Ergebnisse Torlauf: Gabl vor Kathrein und Kogoj Irmgard (SV Zams).

Knaben I

Der Skiklub Landeck 1908 ist in dieser Klasse merklich stärker geworden, konnte er doch in allen drei Bewerben (RTL, TL und Komb.) 6 Läufer unter die ersten zehn bringen. Sehr schön der sichere Sieg von Berthold aus Nauders in allen Bewerben. Ergebnisse RTL: 1. Berthold Kurt (SC Nauders) 32,1, (TL 1. mit 39,1 und Kombinationssieger) 2. Wallner Peter (SK Landeck) 34,2 (TL 2. mit 39,7 und 2. in der Komb.) 3. Kopp Werner (SK Landeck) 35,8, 4. Vallaster Siegfried (SK Landeck) 36,0 (3. im TL und 3. in der Komb.).

Knaben II

Cordin Karl (SCA) fuhr so sicher, elegant und schnell, daß er, außer im Slalom, keine Gegner zu fürchten hatte. Beste Landecker wurden in der Kombination Hechenberger Werner und Heinz Erwin am 11. und 12. Platz. Ergebnisse RTL: 1. Cordin Karl (SCA) 41,7, 2a Matt Alfred (SC Pettneu) 44,1 und 2b Rofner Harald (SCA) 4. Walter Gebhard (SC Galtür) 44,8.

Torlauf und Kombination: 1. Cordin, 2. Matt und 3. Walter.

Landeck - Zams - Trams

Auch wir Oberländer sind mit Schnee nicht allzureich bedacht worden.

Umsomehr staunen und freuen wir uns, daß der Wintersport trotzdem von sportfreudigen, fleißigen Jugendlichen und Erwachsenen betrieben wird.

In der Früh zieht ein schwerbeladener Omibus vom Kloster der „Barmh. Schw.“ in Zams auf die Trams. Lehramtskandidatinnen und Hauptschülerinnen dieser Schule betreiben auf der schönen Tramserhöhe den „Weißen Sport.“

Es ist eine Freude zuzuschauen, und es ist eine Freude zu erfahren, daß Verständnis und Aufgeschlossenheit der maßgeblichen Persönlichkeiten in Zams den jungen Menschen diesen Sport trotz aller Schikanen des schneearmen Winters möglich zu machen.

Skiklub Landeck

Der Skiklub Landeck veranstaltet jeden Mittwoch und Samstag ab 13.30 Uhr Schikurse für Klubmitglieder (Erwachsene). Treffpunkt: Tramserhof-Galpeins. Kursleiter: Franz Hechenberger. Die Schülerkurse finden nur jeden Samstag ab 14 Uhr statt. Treffpunkt: Trams - 1. Weiher Kursleiter: Gerhard Kriller.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 28. 1.: IV. Sonntag n. Erscheinung d. Herrn - 6 Uhr hl. Messe f. Josef Tilg, 7 Uhr hl. Messe n. Mng., 8.30 Uhr hl. Messe f. Notburga Rieser, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe f. Verst. d. Fam. Zeins, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 29. 1.: Hl. Franz Sales - 6 Uhr hl. Messe f. Margareth u. Franz Maislinger u. Jahresmesse f. Aloisia

6.30 Uhr f. Franz Hofer, 7.15 Uhr Jm. f. Aloisia Orgler.
 Mittwoch: 6 Uhr f. Marianne Marth, 6.30 Uhr f. † Eltern Bombardelli, 7.15 Uhr f. August Auer.

Donnerstag: 6 Uhr Jtg. f. Luise Guem, 7.15 Uhr f. † Eltern u. Bruder Ladner, 19.30 Uhr hl. Stunde mit Beichtgel.

Herz-Jesu-Freitag: Fest Maria Lichtmese, 6 Uhr Friedensm., 6.30 Uhr f. † Fam Gruber, 7 Uhr f. Maria Tröbinger, 19.30 Uhr Kerzenweihe mit Abendmesse für Antonia Windisch. Nach der Abendm. wird bereits der Blasiussegen erteilt.

Priestersamstag: Fest d. hl. Blasius, 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr Jm. f. Josef Wasle, 19.30 Uhr Rosenkranz.

NB! Der Blasiussegen wird erteilt nach jeder Messe, um 15 Uhr f. Schulkinder u. Kleinkinder u. nach dem Abendrosenkranz!

Ärztl. Dienst: 28. 1. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Decristoforo Guido, Pians, Tel. 64111
 St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114
 Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
 Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424
 Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet
 Nächste Mutterberatung: Montag, 29. 1., 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 54 - 13 - 19 - 2 - 53
 Ohne Gewähr Samstag 24 - 30 - 56 - 16 - 13
 Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

A & O

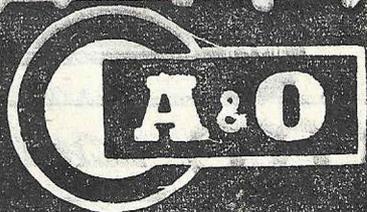
ASO-Kontiki-Tellerlinsen 8⁰⁰
 doppelt gereinigt - hygienisch verpackt 1 Paket

Eierteig-Hörnchen 5⁷⁰
 aus festem Hartgrieß, garantiert ungefärbt 1/2 kg nur

Phönix-Tomatenmark 5⁶⁰
 1/10 aus sonnengereiften Früchten, doppelt konzentriert 3 Dosen

ASO-Port. Sardinen 7⁰⁰
 Spitzenqualität, 4 - 7 Fische in feinstem Olivenöl 125 g Dosen 2 Dosen nur

Lebensmittel bei



MR

200.-

Orgler, 7.15 Uhr hl. Amt f. Franz Handle, 8 Uhr hl. Messe f. Jakob Kathrein.

Dienstag, 30. 1.: Hl. Martina - 6 Uhr Jahresmesse f. Gregor Vallaster u. Jahresmesse f. Kreszenz Winkler, 7.15 Uhr Jahresmesse f. H. H. Pfarrer Wilhelm Kerber, 8 Uhr hl. Messe n. Mng. Corazza.

Mittwoch, 31. 1.: Hl. Johannes Bosco - 6 Uhr hl. Messe f. † Verwandte, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Aloisia Morherr, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Veronika Grisseemann, 8 Uhr Standesmesse f. Frau Karolina Berchten.

Donnerstag, 1. 2.: Hl. Ignatius - 6 Uhr Burschl Jahresmesse f. August Marth, Pfarrkirche Jahresmesse f. Luise Guem, 7.15 Uhr hl. Amt f. † Verwandte Carnot, 8 Uhr Jahresmesse f. Hedwig Hilkersberger, 19.30 Uhr Hl. Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 2. 2.: Fest Maria Lichtmess - Fest d. Ehefrauen - Herz-Jesu-Freitag m. Pfarrcaritasopfer - 6 Uhr hl. Messe f. Filomena u. Richard Vetter u. Standesmesse f. Berta Mösl, 7 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr Jahresmesse f. Elsa Stadlwieser, 15 Uhr Gebet- u. Feierstunde d. Frauen als Vorbereitung zum folgenden Einkehrtag (dabei Beichtgel.), 19.30 Uhr Kerzenweihe u. Gem.-Messe n. Mng.

Samstag, 3. 2.: Hl. Maria am Samstag - Priestersamstag - Blasiusstag! 6 Uhr hl. Messe f. Rosa Egger, 7 Uhr Jahresamt f. Aloisia Scheiber, 8 Uhr Jahresmesse f. Anton Trenkwalder, 9 Uhr hl. Messe n. Mng. Greuter, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel., 19.30 Uhr Beginn des Einkehrtages f. d. Frauen mit Vortrag in der Kirche u. Beichtgel. Den Einkehrtag d. Frauen hält der Hochw. Weihbischof Dr. Bruno Wechner. NB. In dieser Woche ist Krankenversehgang. Am Samstag wird nach jeder hl. Messe der Blasiussegen erteilt. Vorankündigung für die Frauen: Sonntag, 4. 2. um 7 Uhr Bischofsmesse d. Frauen m. Ansprache u. Kommunion, 8 Uhr 1. Vortrag f. d. Frauen im Vereinshausaal - 14 Uhr 2. Vortrag im Vereinshausaal und anschließend Schlußandacht m. Segen in der Pfarrkirche.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr f. d. Mitgl. d. 3. Ord., 8.30 Uhr f. † Pflegeeltern Kößler, 9.30 Uhr Pfarrg., 14.30 Uhr Drittordensvers. m. Profeß-Feier! 19.30 Uhr Abendmesse f. Anna Maria Aloys u. Angehörige.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Rosa Hueber, 6.30 Uhr f. † Eltern Mayer, 7.15 Uhr Jm. f. Theodor Reinalter.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Josef u. Heinrich Köck,

118,40

Bürokräft

(Chefvertretung)

Mit engl. und franz. Sprachkenntnissen, ev. Buchhaltungskenntnissen, agil, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, **gesucht.**

Männl. Bewerber mit Matura oder Handelsakademie bevorzugt.

Anfrage mit Lebenslauf und Referenzen an die Verwaltung des Blattes.

LAMI Lodek 83

R

161,30

Herzlichen Dank

allen Teilnehmern am Begräbnis und am Gottesdienst für Frau

Carolina Berchten

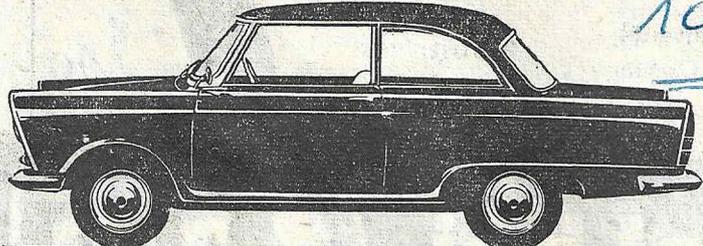
Auch für alle Kranz- und Blumenspenden herzlich Vergeltsgott!

Besonderer Dank der Hochw. Geistlichkeit, hochw. H. Stadtpfarrer Aichner, Herrn Dr. Codemo sowie allen hilfsbereiten Nachbarn insbesondere Frl. Rosa Haas.

In tiefer Trauer:
Midl Ganahl 95

R
Dr. Bez

Sehen zeigt viel, fahren zeigt alles. — Kommen Sie zur unverbindlichen Probefahrt!



DKW Junior

DKW - Auto - Union - Vertretung

193,15

Erwin Netzer

Landeck, Innstraße - Telefon 376

Preise: DKW Junior, 34 PS .. \$ 37.650.—
DKW Junior de Lux, 34 PS .. \$ 41.850.—
mit Frischölaufomatic

R

Wer inseriert wird nicht vergessen!

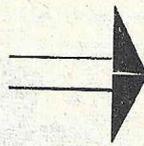
46,60
Restaurationsarbeiten
 von Kunstgegenständen Stilmöbeln aller Art und Bildern werden übernommen von
 Castellaz Herbert, Landeck - Perjen, Kirchenstr. 11
37

165,30
 Das Elektrizitätswerk der Gemeinde St. Anton am Arlberg sucht zu sofortigem Eintritt
Elektromonteuere
 und interessierte junge Arbeiter zum Anlernen im Elektroberuf und Lehrlinge
 Für Unterkunft und verbilligte Verpflegung wird gesorgt.
 Gemeinde St. Anton am Arlberg
1/4

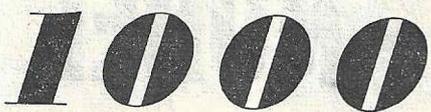
18,10 - 3,60 = 14,50
Raus aus dem Bett und hinein...
 wohin? Sie fühlen sich gut angezogen und auch anziehender in einem modischen Schlafrock vom


Arbeitsraum womöglich heizbar, dringendst gesucht. *23,20 + 4,- = 27,20*
 Adresse in der Verwaltung des Blattes
Castellaz Herbert Kirchenstr 11 20

2 guterhaltene alte *30,60*
Trachtenpelzkappen
 preisgünstig zu verkaufen. Thönig, Burschweg 22
24

163,80 - 32,80 = 131,00
14 Tage
Schlussverkaufsstimmung
TREFFPUNKT


weil sich's
LOHNT
 ab 1. Februar

193,20
SIMCA

 der Wagen, der **nur innen** groß ist!
 4 - Gang - Vollsynchron - 34 PS
 Preis S 39.900.—, Aufpreis für Weißwandreifen S 500.—
 Monatl. Steuer: S 28.— Haftpflichtversicherung: 1145.—
 Probefahrten u. Vorführungen ab 18. Jänner 1962
Huga Gaudenzi Simca - Vertretung
 Tel. Landeck 489 - Wohnung 685
74



A & O

ASO Port. Sardinien

Spitzenqualität

4-6 Fische in feinstem Olivenöl

2 Dosen a 125g

7.—

KÖSTLER

Berichtigung zum Angebot vom 19. Jänner bis 1. Februar 1962

Betonmischer

Marke ABG 75 lt.

mit Elektromotor, neuwertig zu verkaufen.

Laudner Leo Pians

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

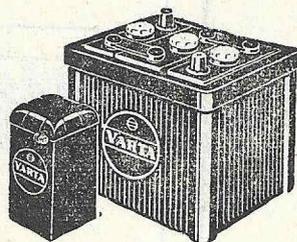
Betriebs-schlosser

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Beste Entlohnung. Zimmer kann beigestellt werden.

Vorzustellen bei Josef Prantauer & Co., Zams

VARTA

mit der Erfahrung der größten und ältesten Akkumulatorenfabrik des Kontinents



Starter- und Motorradbatterien

FRANZ AUER

KFZ - Reparaturwerkstätte

LANDECK

56

234.—

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst



$18,10 - 3,60 = 14,50$
Sie können ein neues Leben

beginnen, wenn Sie sich auf Ihre Figur besinnen. Triumph - ELASTI - Hüftformer und BH. wirken Wunder.



Jugendlicher Hilfsarbeiter

$23,80 -$ wird aufgenommen.

Vorzustellen bei JOSEF PRANTAUER & CO., Zams

$18,10 - 3,60 = 14,50$
Immer startbereit in den Winterlug!

Modische Mäntel, Paletot, Loden-Trachtenmäntel, und -Jacken, Walkjanker...!
 Sie fesch zu kleiden bemüht sich Ihr



$245,80 - 49,15 = 196,65 - 9,85 = 186,80$
Lichtspiele Landeck

Ein Seemann geht an Land

Vaterfreuden nicht ganz leicht gemacht. Mit Karlheinz Böhm Georg Thomalla, Antje Geerk u. a.

Freitag, 26. Jänner 19.45 Uhr
 Samstag, 27. Jänner 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

Scheidungsgrund Liebe

Ehelustspiel mit O. W. Fischer, Ernst Stanovsky, Dany Robin, Violetta Ferrari u. a.

Sonntag, 28. Jänner 14, 17 und 20 Uhr Jv.

Tagebuch einer Verführten

Ein spannender Film mit: Barbara Frey, Mathias Fuchs, Heinz Drache u. a.

Montag, 29. Jänner 18.30 Uhr und 20.30 Uhr Jv.

Zorro räumt auf

Abenteuer-Drama. Mit Guy Williams, Henry Calvin, Britt Lomond, Tony Russo u. a.

Dienstag, 30. Jänner 19.45 Uhr Jv.

CALTIKI, Rätsel des Grauens

Abenteuer einer Expedition mit: John Merivale, Gerhard Hertler, Didi Sullivan u. a.

Mittwoch, 31. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Die Hand am Colt

Geschichte eines Einzelgängers mit: Burnett und Johnson, Preston Foster, Dorothy Malone u. a.

Donnerstag, 1. Februar 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 2. 2. 62

Die Fasnachtsbeichte Jv.

Wir machen darauf aufmerksam daß der Film „BEN HUR“ vom 2. - 8. März 1962 in Landeck gespielt wird.

190

$163,80$

KEILHOSEN

*Sitz
Form
Eleganz*

liefert zuverlässig
und pünktlich für
Damen und
Herren

ab S 420.—

Maß-
schnei-
derei

Stubenböck

Landeck - Malserstr. 29

Telefon 677

$163,80$
**Deisenberger-
Kleinmöbel**

sind formschön und
bürge für Qualität.
Deshalb kaufen ver-
wöhnte Kunden un-
sere Möbel.

Deisenberger

Möbel - Groftzischlerei

Zams - Tirol - Tel. 442

VW Pritschenwagen

45.000 km günstig abzugeben!

R

D/R

$636,30 - 15\% (95,40) = 540,90$

Weißer Wochen

vom 1. bis 14.
FEBRUAR

geradezu närrische Preise

Leintuch 150 cm br., gebleicht, reine Baumwolle	22.50	jetzt	19.50
Gebirgisleintuch 150 cm, besonders stark	26.50	jetzt	23.90
Leintuch 150 cm breit, mit verstärkter Mitte	29.80	jetzt	27.50
Polsterwebe , 80 cm breit, gebleicht		ab	8.50
Blumendamast 120 cm breit, blütenweiße schöne Muster	32.50	jetzt	29.50
Blumendamast 130 cm breit, blütenweiße, schöne Muster	35.50	jetzt	32.50
Seidenbrokatdamast 130 cm breit, edler Glanz, Knirschgriff	44.80	jetzt	41.50
Seidenbrokatdamast 130 cm breit, herrliche Pastellfarben	48.90	jetzt	44.50
Atlasstreifsatin 120 cm breit, dichtgewebt, sehr strapazf.	23.60	jetzt	21.50

Flanelleintücher, Sonderposten 15% verbilligt
 Bestickte Garnit., nur beste Weben, versch. M. 5% Nl.
 Woll- u. Steppdecken, M. Sannwald, reiche Aw. 5% Rb.
 Federkernmatratzen, dreit., 15 J. Garantie schon ab S 490.-
 Unser bekanntes Restenlager an Kleider-, Vorhang-,
 Weißwaren- und Damastresten
 hat eine interessante Ergänzung erfahren. Sie erhalten
 Weiß- und Buntdamaste abgepaßt zu 4 Meter,
 um 20% verbilligt.

Fast um den halben Preis

erhalten Sie Damenkleider, Mäntel, Schoßen usw.

Marken-Perlonunterkleid breite Spitze	129.-	jetzt	85.-
Marken-Perlonunterkleid Hübsche Spitzengarnitur	79.-	jetzt	35.-
Marken-Unterkleid Charmeuse mit Spitzen	51.-	jetzt	28.-
Damenhemd , reines maco	29.50	jetzt	22.-
Markengarnitur , reine Baumw.	49.-	jetzt	35.-
Damen-Schlüpfer , Dralon	39.-	jetzt	28.-
Damen-Schlüpfer , Baumwolle	21.-	jetzt	15.-
Marken-Pyjama , mod. Dessin	175.-	jetzt	110.-
Kinder-Schlüpfer , Räumungsschlager			7.-
Kinder-Schlüpfer Wolle, alle Größen		ab	15.-
Damen-Markenpulli , Melanetta	129.-	jetzt	88.-
Damen-Markenpulli , reine W.	168.-	jetzt	105.-
Damen-Markenpulli , Baumw.	69.80	jetzt	49.50
Marken-Kinderpulli Maco-Plüsch, strapazfähig	100.-	jetzt	54.-
Herren-Unterhosen lang, innen geraucht	45.-	jetzt	29.80

Betten und Polster kauft man nur beim Fachmann!

Über unser Sonderangebot werden Sie staunen. **Ein Beispiel:** Polster 60/80 cm, Inhalt 1 kg weisse Polsterfedern S 76.50
 Halbdauenbett 120/180 cm, Inh. 1.80 kg Halbd. S 376.-

Viel Ware für wenig Geld - Nehmen Sie gleich den Rucksack mit!

P E S J A K

BETTWARENHAUS
LANDECK - Marktplatz 1

TEXTILHAUS
Maisengasse 16 - Tel. 598

Modernste Bettfedernreinigung, Abholdienst